



Jahresbericht 2023

Unser Partnertierheim in Ungarn hat im Jahr 2023 insgesamt 542 erwachsene Hunde und 223 Welpen aufgenommen, was einer Gesamtzahl von 765 Hunden entspricht. Das engagierte Team hat außerdem 133 Katzen einen sicheren Ort zur Verfügung gestellt. Die Hunde aus dem Kriegsgebiet Ukraine sind hierbei nicht berücksichtigt; es handelt sich ausschließlich um Tiere aus Ungarn.

Es ist bedauerlich, dass so viele Tiere heimatlos oder unerwünscht waren und den Weg ins Menhely antreten mussten. Nur wenige Hunde und Katzen konnten direkt in Ungarn vermittelt werden, einige wurden von ihren Besitzern in Ungarn wieder abgeholt. Leider konnten nicht alle dieser 765 Tiere gerettet werden; einige sind aufgrund von Krankheiten, Verletzungen oder Alter verstorben. Durch die Zusammenarbeit mit deutschen Partnerorganisationen konnten viele Vierbeiner nach Deutschland reisen, und animal-happyend hat im Jahr 2023 rund 230 Hunde in die Schweiz gebracht. Viele dieser Schützlinge warten noch auf ihre Chance.

Immer wieder begegnen wir der Frage: WARUM HUNDE AUS DEM AUSLAND? WARUM NICHT? Der Tierschutz ist unser oberstes Ziel, und es gibt unzählige Gründe, einen Hund aus dem Ausland zu retten.

In der Regel verhalten sich Hunde aus dem Ausland völlig normal, doch sie stammen aus anderen Kulturkreisen, in denen ihr Stellenwert in der Gesellschaft anders ist. Sie müssen das Leben bei uns erst von Grund auf lernen. Das macht sie zu etwas Besonderem, und die Halter stehen vor einer besonderen Herausforderung und Aufgabe. In vielen Ländern sind die Tierschutzgesetze nicht so verankert wie in der Schweiz, und es gibt keine ausreichenden Kontrollen. Dadurch können Hunde, die nicht mehr gebraucht oder gewollt werden, viel einfacher ausgesetzt und in einem Tierheim abgegeben werden. Dies ist wiederum der Grund dafür, dass viele Halter sich die Kosten für eine Kastration ihrer Hunde sparen – so entsteht ein unglückseliger Kreislauf von ungewollten Hunden.

Unser Ziel ist es, auf die Missstände hinzuweisen und Lösungen zu finden, um das Leid der Tiere zu verringern.

Wir sind der Meinung, dass jeder Beitrag wichtig ist, und setzen uns für die Unterstützung von Menschen ein, die unsere Vision teilen. Gemeinsam können wir etwas erreichen, um das Leben von Tieren zu verbessern. Jede Adoption, jede Spende,



jede Pflegestelle und jede Patenschaft unterstützen unsere Mission und spornen uns an, nicht aufzugeben. Diese besonderen, emotionalen Momente sind es wert, für jedes Tier zu kämpfen.

Wir sind dankbar für jede Unterstützung, sei es durch Spenden, Patenschaften, Pflegeplätze oder Adoptionen. Jeder Beitrag ist hilfreich. Wenn auch Sie einen Beitrag leisten möchten, freuen wir uns über Ihre Hilfe.

Danke an alle, die sich bereits engagiert haben und uns dabei helfen, den Tieren ein Happy End zu ermöglichen. Gemeinsam sind wir stark.

Unser besonderer Dank gilt dem gesamten Team für die Unterstützung der hilfsbedürftigen Hunde.

Gaby Hausammann
Leitung animal-happyend



Tierärztliche Versorgung von Hunden in Not



Es betrifft das Wohlergehen von Hunden im Tierheim Menhely in Kecskemét, Ungarn. Zahlreiche Operationen und Behandlungen können durch den Tierheimtierarzt Dr. Gyula selbst durchgeführt werden. Doch manchmal stehen komplexe Eingriffe, Röntgenaufnahmen, CT-Bilder, Herzultraschalle, Augenbehandlungen, Urintests und Notfälle auf dem Programm. Oder z.B. an Wochenenden, wenn kein Arzt vor Ort im Tierheim ist und eine Euthanasierung von einem Fundhund als letzter Ausweg nötig ist.

animal-happyend konnte im Jahr 2023 diesbezüglich über CHF 32'800 spenden, um tierärztliche Versorgung sicherzustellen.

Die Hunde erhielten die notwendige medizinische Betreuung von erfahrenen Fachleuten in Tierkliniken in Budapest und Umgebung und konnten so optimal genesen, unterstützt oder von ihren Leiden erlöst werden.

Wir sind auf Ihre grosszügige Unterstützung angewiesen damit wir auch dieses Jahr helfen können das Leid zu lindern.



Halbjahresvorrat an Impfstoff in Ungarn



Es konnte zu einem guten Preis für ein halbes Jahr ein Vorrat an Impfstoff angelegt werden. Wir werden dies in Zukunft nach Möglichkeit weiter so handhaben.

Ohne Worte – Alltag im Tierheim



Diese arme Hündin mit Tumor auf dem Rücken wurde auf einer illegalen Mülldeponie aufgefunden...

WER macht sowas?



Welpen wie sie fast täglich im Tierheim landen



Isolierte Hundehütten für alle Hunde im Tierheim

Unser Ziel ist es, jeden Kennel mit mindestens einer isolierten Hundehütte auszustatten, damit die Hunde im Winter vor Kälte, Nässe, und Schnee geschützt sind und im Sommer vor Hitze und Sonne. Es können laufend weitere Hundehütten bestellt werden.

Am schönsten wäre es, wenn jeder Hund eine solche Hütte sein eigen nennen könnte. Wir bleiben dran! Danke an alle, welche bereits dieses Projekt tatkräftig unterstützten und hoffen wir, dass noch weitere zeitnah bestellt werden können. Der Winter hat bereits begonnen....die Nächte sind eisigkalt. DANKE im Namen der Tiere.



Pflegestellen

Wir danken all unseren Pflegestellen, die unserem geliebten Vierbeiner einen Einstieg in ein glückliches, artgerechtes Leben verhelfen. Wir brauchen mehr Pflegestellen und insbesondere Notfall-Pflegestellen. Bitte melden Sie sich bei Jacqueline Salloum, wenn Sie Kapazität haben: j.salloum@animalhappyend.ch



Viele Spenden

Viele Menschen haben grosszügig für die Hunde in Ungarn gespendet, sei es Leinen, Betten, Futter, Medikamente oder andere Dinge. Wir sind dankbar für alle, die sich für die Tiere einsetzen, sei es durch materielle oder finanzielle Unterstützung.



Ohne unsere Spender wäre unsere Arbeit nicht möglich. Im Jahr 2023 haben wir speziell um Spenden für einzelne Hunde gebeten, um ihre Tierarztkosten zu decken. Das Feedback war überwältigend und wir sind zutiefst dankbar für die Spenden, die diesen Hunden die Möglichkeit geben, Operationen zu erhalten und ein schmerzfreies und glückliches Hundeleben zu führen.

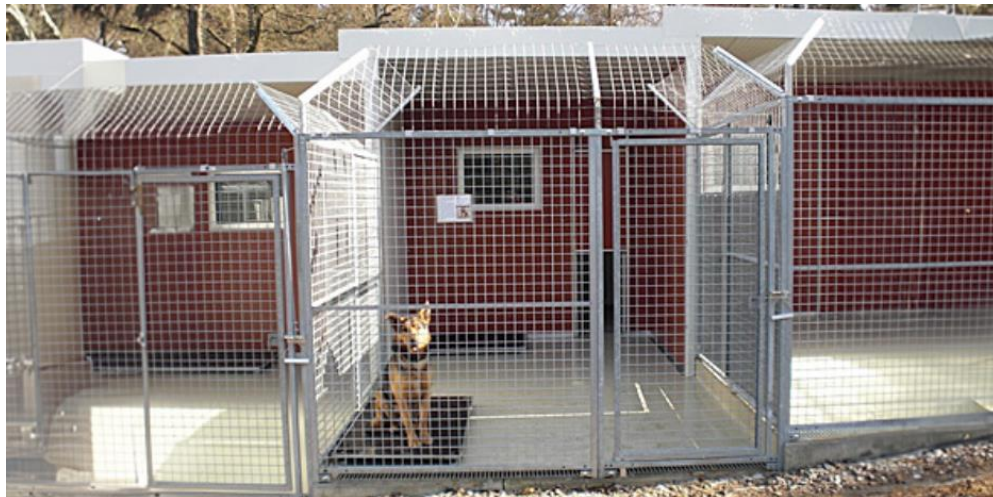


Kennel ausbauen / Erneuerungen

Es ist erstaunlich, wie clever manche Hunde sind, und es gibt sogar einige, die klettern können. Aus diesem Grund ist es jetzt umso wichtiger, die Gitter der Zwinger abzuschrägen, um sicherzustellen, dass sie nicht ausbrechen oder in benachbarte Zwinger gelangen können.

Es ist auch unverzichtbar, dass die Abtrennungen zwischen den Zwingern sicher sind, damit die Hunde ihre Pfoten nicht durchstecken und sich dabei verletzen können. Wir konnten diese Massnahmen umsetzen.

Auch konnten wir alle Kennel, mit neuen und bruchsicheren Wassertränken ausstatten.





Eine besondere Aufnahme im Tierheim

Einmal keinen Hund oder Katze, welche im Tierheim gelandet ist und unsere Hilfe braucht, sondern ein Ponyhengst. Naés sein Name und ca. 12 Jahre alt.

Der arme Kerl wurde vom Veterinäramt beschlagnahmt. Er lebte in einem Brennpunktviertel unter schlimmen Verhältnissen, musste lahm die überladene Kutsche durch Kecskemét ziehen und erregte so die Aufmerksamkeit der Bürger der Stadt. Es war wohl schon länger bekannt, aber erst als viele Menschen sich zusammantaten und das zuständige Amt anschrieben, passierte endlich was und Naés wurde beschlagnahmt.

Er wurde, bis der Fall geklärt wurde, im Menhely Kecskemét untergebracht, was natürlich keine ideale Lösung war, aber mal besser als vorher. Naés war lahm, frass schlecht und brauchte definitiv eine Entwurmung.

Naés wurde von einem Pferdetierarzt von oben bis unten und von vorne bis hinten durchgecheckt. Ebenso benötigte er einen Hufschmied.

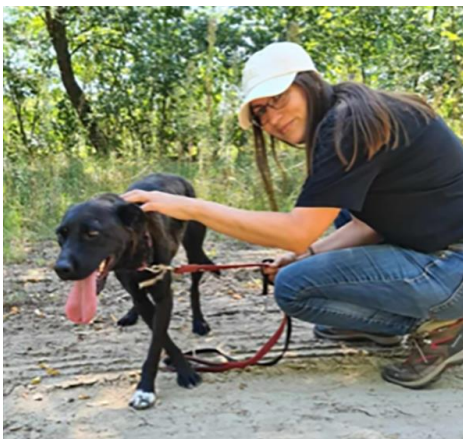




Mentorprogramm jedes Wochenende ein Highlight für Hunde und Tierliebe Menschen

Wir sind stolz und glücklich zu sehen, wie sich dieses Programm entwickelt hat. Jeweils am Samstag kommen freiwillige Helfer ins Menhely in unser Partnertierheim in Kecskemét/Ungarn.

Es werden ihnen Hunde gebracht zum Spazieren, Spielen, Kuscheln und Austoben. Schön zu sehen wie viele Kinder auch bereits hier mitmachen. Für die Hunde ist jeweils der Samstag ein Highlight und wir hoffen, es kommen noch mehr Freiwillige. Es können nicht genug sein! Seid dabei und helft mit. Einfach nur schön. Danke Euch allen!

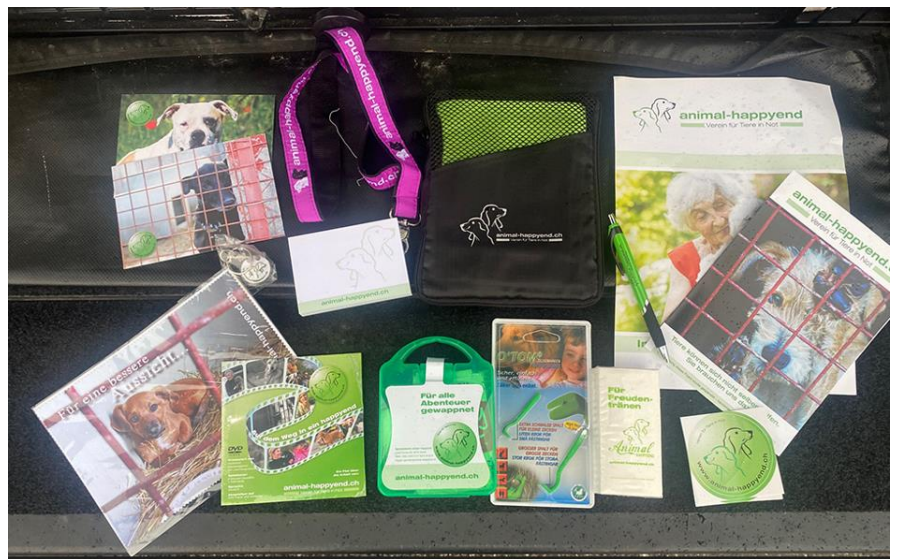




Give-Away-Bags

Bereits über ein Jahr erhält jeder Adoptant bei Abholung seines Hundes in Wädenswil/Beichlen von animal-happyend einen GIVE-AWAY-BAG.

Dieser praktische Kordelzugbeutel hat folgenden Inhalt:
 Postkarten, Brillenputztuch "für eine bessere Aussicht", DVD, Erste-Hilfe-Apotheke für den Hund, Zeckentferner, Taschentücher, Frottiertuch, Kugelschreiber, Schlüsselband, Einkaufs-Chip, Notiz-Post-It, Flyer und Legatbroschüre.





Meet and Greet

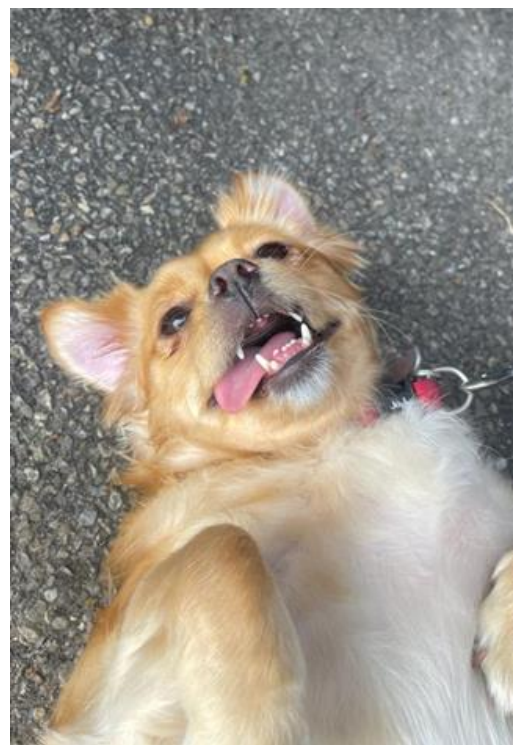
Dieses großartige, jährliche Zusammentreffen mit so vielen liebevollen Zweibeinern und wunderbaren Fellnasen ist und bleibt wie immer unvergesslich.

Liebe Freunde von animal-happyend, wir möchten uns herzlich bei Euch bedanken, dass Ihr alle mit dabei wart!

Um 11.00 Uhr starteten wir mit einem entspannten Spaziergang mit vielen Teilnehmern. Es war wirklich beeindruckend zu beobachten, wie die Menschenmenge mit zig Hunden von den entgegenkommenden Joggern, Radfahrern, Reitern und Spaziergängern mit Staunen und Bewunderung begrüßt wurde. Die Teilnehmer liefen in zwei Gruppen: Eine Gruppe mit Hunden, welche ohne Leine unterwegs waren, während die andere Gruppe ihre Hunde an der Leine führte. Danach eine Runde Abkühlung für die Vierbeiner und für diejenigen, die immer noch voller Energie waren, gab es genügend Gelegenheiten zum Herumtoben auf dem umzäunten Gelände der Hundeschule Saphyr. Es gab Spielmöglichkeiten, Rennstrecken, aber auch schattige Plätzchen zum Faulenzen. Dieser Event ist so genial, dass bereits Ort und Anlass vielfach nachgeahmt wird. Wir sind stolz darauf!

Wir saßen gemütlich zusammen, tauschten Erfahrungen aus und erzählten von unseren Erlebnissen, während wir beim Grillen, Trinken und Naschen viel Spaß hatten. Die Sonne strahlte, das Wetter war perfekt für all unsere glücklichen Fellnasen!











Einige Erfahrungsberichte von den neuen Hundebesitzer

Beispiel 1: Angel-8

Ein übergrosses Geschenk und riesiges Glück ...

... erwartete mich und die vielen Gäste im Schloss, als ich mich für die Adoption von Angel-8 entschied und diese zauberhafte Dame vor rund einem Jahr abholen durfte.

Das Häufchen Elend mit einer gebrochenen Seele wog 33 Kilogramm, hatte jegliches Selbstvertrauen verloren und noch nie ein Zuhause. Gemeinsam haben wir die vielen Ängste - Zeugen ihrer grausamen Vergangenheit – sowie Traumata angegangen, verarbeitet und überwunden.

Eine wunderschöne, stolze, gesunde Lady ist aus ihr geworden! Ein menschenliebendes Kraftpaket mit einem Herz aus Gold, unendlicher Geduld, einem friedlichen Wesen und mit beeindruckender Loyalität! Der Sonnenschein wiegt mittlerweile 40 Kilogramm und ist in Bestform.





In erster Linie soll Angel-8 Hund sein dürfen und ein erfülltes Leben führen können. Zudem ist sie meine treue Lebensbegleiterin, welche von früh bis spät an meiner Seite die spannenden, vielseitigen Tage erlebt. An zweiter Stelle ist sie für die Sicherheit des Schlosses mit den schweizweit einzigartigen Räumlichkeiten und des öffentlichen Parkes mit einer Grösse von mehr als sieben Fussballfeldern zuständig.

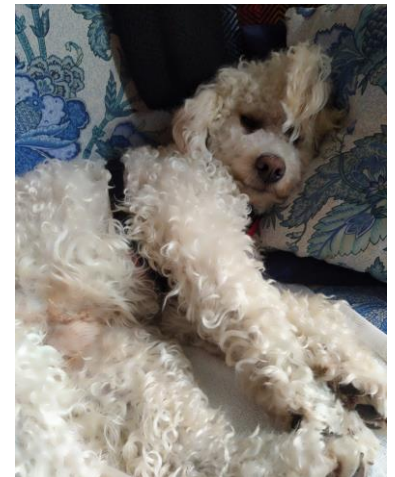
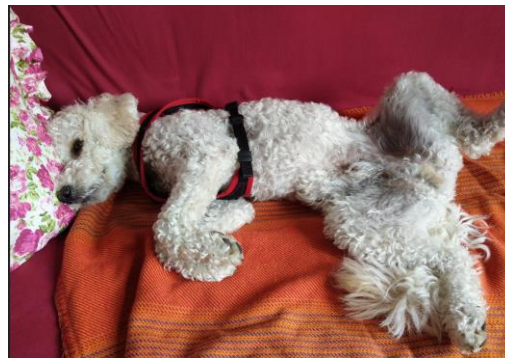
Weder ich, noch das Schloss können uns etwas Besseres wünschen; sie ist die perfekte Schlosshündin!



Beispiel 2: Yoyo-4

Es war im Juli 2022, als ich nach längerem Hin und Her anfing, mich auf dem Internet nach einem passenden (Tierschutz)-Hund umzusehen. Nach einigen Anläufen bin ich auf das Bild von Yoyo gestossen und es war Liebe auf den ersten Blick, so dass ich es kaum erwarten konnte, bis endlich die Zusage eingetroffen ist und dann am 16. August 2022 schliesslich auch der Hund.

Zwar war ich auch ein wenig skeptisch, einen Hund quasi aus dem Katalog zu bestellen, aber ich war sofort überzeugt von der professionellen Arbeit, welche animal-happyend leistet und deshalb zuversichtlich, dass es schon klappen werde.



Yoyo war etwas mehr als ein Jahr alt, als er zu uns kam und offensichtlich hatte er keine Erziehung genossen und auch noch nicht viel erlebt (zum Glück auch keine Traumata). Etwa ab der zweiten oder dritten Woche fing er jedoch an, alles anzubellen, im Speziellen andere Hunde und lärmige Fahrzeuge. Wenn man mitten in einer Stadt wohnt, ist es schon eine Herausforderung, mit einem fast immer tobenden Hund unterwegs zu sein.

Glücklicherweise haben wir aber bald eine Trainerin gefunden, welche uns geholfen hat, Yoyo dieses Verhalten abzugewöhnen, das heisst, ihn zu verstehen und ihm Sicherheit zu geben. Schon bald wurde es völlig unkompliziert, mit Yoyo unterwegs zu sein: Wir sind auch schon oft im öffentlichen Verkehr gereist und haben in Hotels übernachtet, alles ohne Probleme. Einzig Yoyos starker Jagdtrieb (von dem wir vor der Übernahme Kenntnis hatten) ist ziemlich mühsam und damit werden wir wahrscheinlich leben müssen.

Yoyo ist ein sehr liebenswerter, gescheiter, aktiver Hund und überaus hübsch dazu! Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass er uns anvertraut worden ist! Danke, animal-happyend!



Besuch von Art on Ice in Zürich

Wir sagen von Herzen DANKE und luden unsere HelferInnen nach der pandemiebedingten langen „Zwangspause“ gerne am 4.2.23 zu Art on Ice ein! DANKE Art on Ice für dieses grosszügige Sponsoring!

Es war ein unvergesslicher Nachmittag mit vielen Highlights und Impressionen. Tolle Atmosphäre und schön so viele HelferInnen dabei gehabt zu haben!





Neben den tragischen Einzelschicksalen, bei denen wir so gut wie möglich helfen, haben wir auch größere Projekte. Ohne Ihre Unterstützung ist dies nicht möglich.

Wir können immer wieder die erfreuliche Erfahrung machen, dass Sie, liebe Spender, uns auf unserem Weg begleiten und uns großzügig unterstützen. Wir haben bereits viel erreicht. Dank Ihrer Unterstützung können wir noch vielen Tieren ein Happy End ermöglichen. Wir danken Ihnen aufrichtig für Ihre Unterstützung. Bitte bleiben Sie weiterhin wachsam – nur gemeinsam sind wir stark.

Wir sind Ihnen dankbar, dass Sie uns weiterhin unterstützen. Ich bedanke mich herzlich. Vielen Dank, dass es auch Menschen wie Sie gibt.